

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Weingut Rummel:
Klaus und Susanne Rummel
Geißelgasse 36
76829 Landau-Nussdorf, RP
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039
Tel.: 06341-61 97 2 / Fax: -96 01 12
rummel-biowein@t-online.de
www.rummel-biowein.de



Mehr Infos und Betriebspiegel

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2020

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Weingut Klaus und Susanne Rummel

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Weingut Rummel

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Neue Reben für das Land

Pionierarbeit mit Neuzüchtungen – dafür steht das Bio-Weingut der Familie Rummel. Die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln, nachhaltiger Umgang mit Natur und Boden sowie die Vermarktungsfähigkeit von neuen Weinen stehen im Fokus.

„Neue Reben braucht das Land!“ Das war und ist das Motto von Klaus und Susanne Rummel. „Damit schaffen wir Perspektiven für den Weinbau der Zukunft. Unserer Vision von neuen pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, den PIWIS, aus ökologischem Weinbau in Reinkultur sind wir nun schon über 25 Jahre lang treu geblieben.“

Die Basis ist der Boden

„Wir haben unsere Erde von unseren Nachkommen geliehen“, sagt Klaus Rummel. „Und was man ausleiht, behandelt man sorgsam.“ Für Familie Rummel bildet daher der Boden die Grundlage für nachhaltigen Weinanbau: Ist er gesund und lebendig, gedeiht auch die Rebe.

Einen vitalen Boden erreichen sie durch vielfältigste Begrünungspflanzen und den Einsatz neuer Bodenlockerungs- und Aussaattechnologien. Begünstigt durch die klimatischen und standortbedingten Voraussetzungen in der Südpfalz, können die Trauben hier bestens gedeihen. Dabei gehören etwa 70 Prozent der Anbaufläche den sogenannten pilztoleranten bzw. pilzwiderstandsfähigen Neuzüchtungen wie Regent, Pinotin, Cabertin, Cabernet blanc und diversen anderen Sorten im Versuchsanbau. In Zusammenarbeit mit dem Abbau-Verband Ecovin und

Verkauf ab Weingut:
Fr/Sa 9.30 bis 17 Uhr
und nach
telefonischer
Vereinbarung sowie
per Onlineshop

der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Neustadt werden Pflanzenpflegeversuche und kellerwirtschaftliche Ausbaueversuche durchgeführt. Wissenschaftliche Projekte des Bundeslandwirtschaftsministeriums unterstützt das Weingut als Pilotbetrieb. Für sein Engagement wurde der Betrieb 2005 mit dem ersten Platz beim Förderpreis Ökologischer Landbau ausgezeichnet.

Von Wein bis Traubenkernöl

Aus den eigenen Traubenkernen presst das Weingut selbst ein hochwertiges Traubenkernöl in Spitzen-Bioqualität. Alle Weine sowie Traubensaft, Essig, Öl und Co. sind neben dem Hofverkauf auch über den Onlineshop erhältlich. In Kooperation mit Saatgutherstellern wurde außerdem das blühende Weinbergsaatengemenge „Rummelmischung“ entwickelt, das für Winzer im Fachhandel sowie in Probetütchen für Hobbygärtner über den Betrieb erhältlich ist.

Auf dem Weingut sind nach Absprache alle willkommen: interessierte Besuchergruppen, Expertinnen und Experten, Schulklassen sowie Kundinnen und Kunden mit Flaniergeist. Feste Veranstaltungen stehen aktuell auf der Website.



14 ha

Weinbaufläche

je 50 %

Rot- und Weißweine

70 %

Anbaufläche mit pilztoleranten Neuzüchtungen

